

# Kirchenpatron und Chorleiter gefeiert

50 Jahre Klaus von Flüe in Frickenhausen und Chorleiter Herwig Frimmel

Mit viel Musik haben die Katholiken jüngst ihren Kirchenpatron Klaus von Flüe geehrt. Dies lag nahe, denn der zweite Jubilar des Tages, Herwig Frimmel, ist seit 50 Jahren verantwortlich für die Chormusik in der Frickenhäuser Kirche.

**FRICKENHAUSEN (pm).** Zum Jubiläum der Frickenhäuser Kirche, die vor 50 Jahren geweiht wurde und Klaus von Flüe als Namenspatron erhielt, wählte der Kirchenchor das Motto „Beliebte Chöre aus den vergangenen 50 Jahren“. Begleitet von den Solisten Irmaud Fuchs an der Orgel und Jakob Zaiser mit der Trompete erklang zum Gloria in der voll besetzten Kirche der schwungvolle Choral „Singt dem Herrn nah und fern“ (Georg Joseph) und zum Evangelium das gemeinsam von Chor und Gemeinde gesungene „Halleluja“.

Zu diesem ganz besonderen Chorprogramm gehörten auch die „Fürbitten“ (aus der Bayerischen Messe von Paul Schmotz), das strahlende „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ (Mendelssohn Bartholdy) und der „Sanctus“ (aus der Missa brevis in B von Mozart). Das gemeinsam gesungene Lied „Gebet des Heiligen Bruder Klaus“ brachte den

Kirchenbesuchern ihren Patron auf ganz eigene Weise näher.

Pfarrer Mutombo ergänzte die Biografie des Schweizer Schutzpatrons und Einsiedlers in seiner Predigt und hob die Spiritualität und die Kraft des Gebets hervor, aus der Klaus von Flüe im 15. Jahrhundert gelebt hatte.

Für seine Kraft, seine Begeisterung für die Chormusik und sein 50-jähriges Engagement als Chorleiter sprach Pfarrer Mutombo Herwig Frimmel den Dank der ganzen Gemeinde aus und überreichte dem 70-Jährigen ein Geschenk.

Dieses seltene Chorleiter-Jubiläum wurde am Sonntagmittag mit einem umfangreichen musikalischen Programm im Gemeindehaus Omni gefeiert und gewürdigt. Der Moderator des Nachmittags, Chormitglied Günter Hainold, erinnerte an die 50-Jahr-Jubiläen, die die Katholische Kirchengemeinde, der Kirchenchor und Pfarrer Jopp in den letzten drei Jahren begangen hatten.

Umrahmt wurde die Feier vom gemeinsamen Chor des Singclubs Linsenhofen und des Liederkranzes Tischardt unter der Leitung von Dorothea Labudde-Neumann. Fetzige Töne brachte zudem die ökumenische Jugendband Connected auf die Bühne.

Chorvorstand Brigitte Schmidt-Gregor dankte Herwig Frimmel, dass er so



50 Jahre engagierter Dirigent: in der Klaus-von-Flüe-Kirche wurde vor Kurzem Herwig Frimmel (links) geehrt.  
Foto: privat

lange die Geschichte des Chors in der Hand gehalten und damit das Gemeindeleben der Katholiken in Frickenhausen geprägt habe.

Herwig Frimmel selbst erinnerte sich an

etliche Begebenheiten in seinem langen Chorleiterleben, darunter schöne Messenaufführungen, Schrammelabende mit den Omnispatzen und nicht zuletzt viele Chorpotpourris für Pfarrer Anselm Jopp.